



**Kanzleiorganisation:**

**Anleitung |**

**RPX Vorlage Seitenumbruch**



**tse:nit**

Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.



**cs:Plus**

Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.

**ADDISON**

Software und Service GmbH

Niederlassung Salzwedel

Goethestraße 51

29410 Salzwedel

**ADDISON cs:Plus GmbH**

Goethestraße 51

29410 Salzwedel

+49 (0)3901-3035-850 tel  
schulungsorga-akte@addison.de



Wolters Kluwer | Software+Services  
Deutschland

Maximizing Value for Customers

Stand: April 2012

Programmversion 2012.2

Copyright (C) 2012 ADDISON Software und Service GmbH und ADDISON cs:Plus GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der ADDISON-Gruppe darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ADDISON Software und Service GmbH	ADDISON cs:Plus GmbH
Goethestraße 51	Goethestraße 51
29410 Salzwedel	29410 Salzwedel

## Inhalt

1	Kanzleiorganisation .....	4
1.1	Rechnung	4
1.1.1	Rechnungsvorlagen (RPX-Format)	4

# 1 Kanzleiorganisation

## 1.1 Rechnung

### 1.1.1 Rechnungsvorlagen (RPX-Format)

Bei der Verwendung von RPX-Vorlagen für die Rechnungslegung erfolgte häufig ein vorzeitiger Seitenumbruch. Dies wurde durch das Zusammenhalten aller Details eines Auftrages verursacht, da nur so sichergestellt werden konnte, dass die Übertragungswerte korrekt zur Einsteuerung in den Seitenfuß (PageFooter) waren.

Werden Aufträge unter Verwendung von RPX-Vorlagen (Rechnung.RPX) fakturiert, wird der Vorlage ab Version 2/2012 in jeder Auftragszeile der lfd. Gebührensaldos übergeben. Der lfd. Gebührensaldos kann als Übertragungswert in den Seitenfuß gesteuert werden, ohne diesen Wert in der Vorlage zu berechnen. Durch Anpassung der RPX-Rechnungsvorlage über den DocumentDesigner kann der vorzeitige Seitenumbruch unterdrückt werden.

Die Erweiterungen sind nicht zwingend durchzuführen!



Wenn Sie nicht mit RPX-Rechnungsvorlagen arbeiten oder wenn Sie der Seitenumbruch bei der Rechnungsschreibung bisher nicht gestört hat, dann können Sie Ihre Vorlagen wie bisher belassen.

Möchten Sie Ihre Rechnungsvorlage anpassen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Zur Bearbeitung Ihrer Rechnungsvorlage öffnen Sie im Rechnungsvorschlag über die Symbolschaltfläche  den DocumentDesigner.

Werden im DocumentDesigner links die Variablen/Felder und/oder rechts die Eigenschaften nicht angezeigt, stellen Sie bitte über das Menü ANSICHT die Anzeige über VARIABLENFENSTER ANZEIGEN/AUSBLENDEN bzw. EIGENSCHAFTSFENSTER ANZEIGEN/AUSBLENDEN ein.

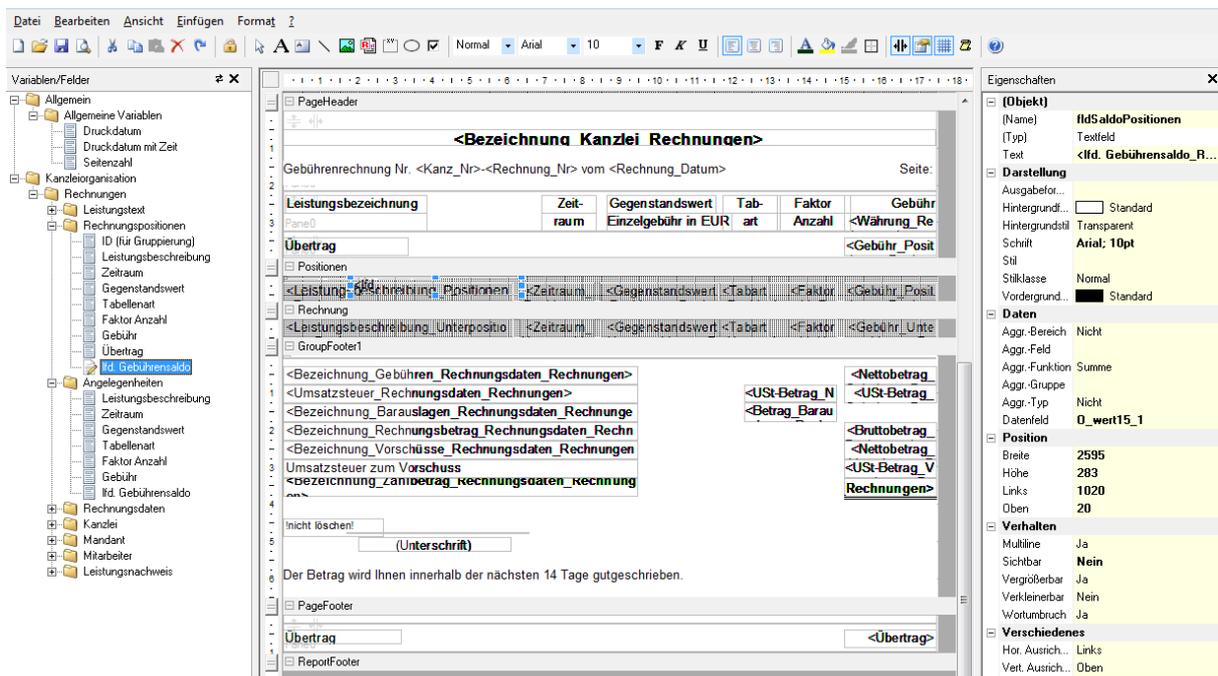


Abbildung 1: Variablenfenster

Im Variablenfenster auf der linken Seite erweitern Sie nun die Anzeige der Variablen zu RECHNUNGSPOSITIONEN und ANGELEGENHEITEN durch Doppelklick auf den jeweiligen Ordner.

Markieren Sie dann die Variable LFD. GEBÜHRENSALDO im Ordner RECHNUNGSPOSITIONEN, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Variable in die Sektion POSITIONEN.

Danach markieren Sie das eingefügte Feld, überschreiben im Eigenschaftsfenster (auf der rechten Seite) im Bereich (OBJEKT) den Namen mit "fldSaldoPositionen" und ändern im Bereich VERHALTEN des Eigenschaftsfensters die Eigenschaft SICHTBAR auf NEIN.

Markieren Sie danach im Variablenfenster auf der linken Seite die Variable LFD. GEBÜHRENSALDO im Ordner ANGELEGENHEITEN, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Variable in die Sektion RECHNUNG.

Markieren Sie nun das eingefügte Feld, überschreiben im Eigenschaftsfenster auf der rechten Seite im Bereich (OBJEKT) den Namen mit "fldSaldoRechnung" und ändern im Bereich VERHALTEN des Eigenschaftsfensters die Eigenschaft SICHTBAR auf NEIN.

Markieren Sie nun die Sektion POSITIONEN durch Mausklick auf den Sektionskopf mit der Beschriftung POSITIONEN und ändern im Eigenschaftsfenster (links) im Bereich VERHALTEN die Eigenschaft ZUSAMMENHALTEN (GRUPPE) von ALLE DETAILS auf NICHT (siehe Abbildung):

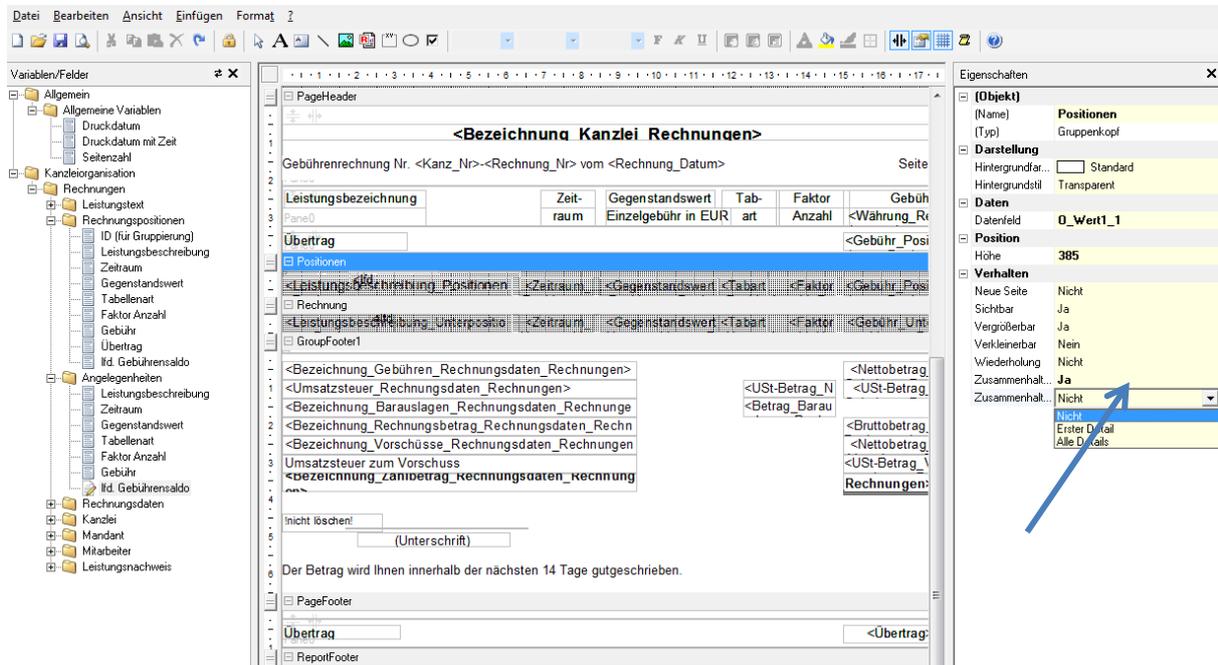


Abbildung 2: Änderung von "Alle Details" auf "Nicht"

Nachdem die Eigenschaften der Sektion POSITIONEN geändert wurden, öffnen Sie über die Symbolschaltfläche  oder über das Menü ANSICHT | CODEEDITOR den Codeeditor.

Wählen Sie im Codeeditor im Bereich EVENTS bitte ONBEVOREPRINT aus, dadurch werden die Codezeilen SUB ONBEVOREPRINT und END SUB eingefügt.

Fügen Sie bitte zwischen die automatisch eingefügten Zeilen die folgende Codezeile ein:

```
rpt.sections("PageFooter").controls("fldUebertragUnten").Text = rpt.sections("Positionen").controls("fldSaldoPositionen").Text
```

Codeeditor nach Erfassung des Codes:



Abbildung 3: Codeeditor nach Erfassung des Codes

Nachdem Sie diesen Code eingefügt haben, wählen Sie im Codeeditor im Bereich OBJECT das Objekt RECHNUNG und im Bereich EVENTS das Ereignis ONBEVOREPRINT aus. Hierdurch werden in diesem Objekt wieder die Codezeilen SUB ONBEVOREPRINT und END SUB eingefügt.

Fügen Sie bitte zwischen die automatisch eingefügten Zeilen die folgende Codezeile ein:

```
rpt.sections("PageFooter").controls("fldUebertragUnten").Text = rpt.sections("Rechnung").controls("fldSaldoRechnung").Text
```

Codeeditor nach Erfassung des Codes:



Abbildung 4: Codeeditor nach Erfassung des Codes

Wählen Sie dann im Codeeditor im Bereich OBJECT das Objekt PAGEFOOTER. Zu dieser Sektion ist folgender Code enthalten:

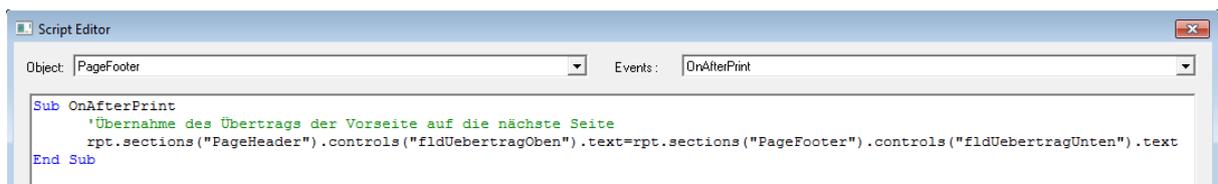


Abbildung 5: Das Object "PageFooter"

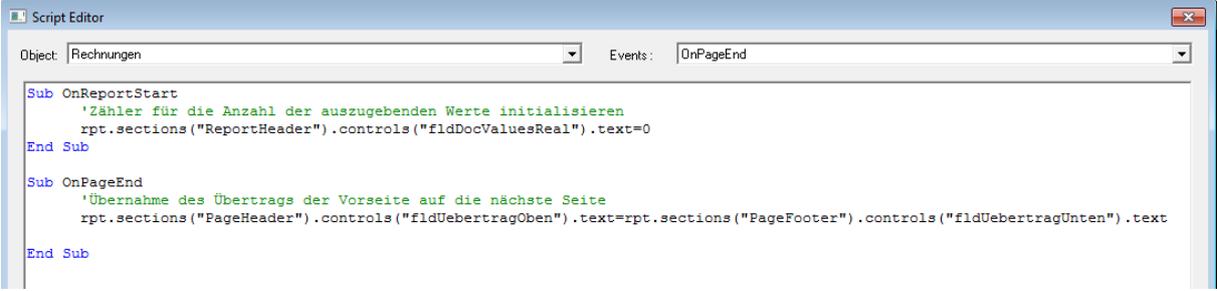
Dieser Code wird hier nicht mehr benötigt und muss in das Objekt RECHNUNGEN in das Ereignis ONPAGEEND verschoben werden. Markieren Sie die zwei Codezeilen zwischen SUB ONAFTERPRINT und END SUB im Objekt PAGEFOOTER und schneiden dann die Zeilen mit der Tastenkombination [Strg] + [x] aus.

Die Codezeilen sind nun im Zwischenspeicher und nicht mehr in diesem Bereich vorhanden.

Wählen Sie dann im Bereich OBJECT das Objekt RECHNUNGEN und im Bereich EVENTS das Ereignis ONPAGEEND aus.

Positionieren Sie den Cursor zwischen die Codezeilen SUB ONPAGEEND und END SUB und fügen dann die Codezeilen aus dem Zwischenspeicher mit der Tastenkombination [Strg] + [v] ein.

Codeeditor nach Einfügen des Codes:



```
Sub OnReportStart
    'Zähler für die Anzahl der auszugebenden Werte initialisieren
    rpt.sections("ReportHeader").controls("fldDocValuesReal").text=0
End Sub

Sub OnPageEnd
    'Übernahme des Übertrags der Vorseite auf die nächste Seite
    rpt.sections("PageHeader").controls("fldUebertragOben").text=rpt.sections("PageFooter").controls("fldUebertragUnten").text
End Sub
```

Abbildung 6: Das Object "Rechnungen"

Von PAGEFOOTER, Event ONAFTERPRINT nach RECHNUNGEN, Event ONPAGEEND zu übertragende Codezeile:  
rpt.sections("PageHeader").controls("fldUebertragOben").text=rpt.sections("PageFooter").controls("fldUebertragUnten").text

Die Arbeiten im Codeeditor sind abgeschlossen. Beenden Sie den Codeeditor bitte über die Schaltfläche CLOSE.

Als letzte Aktion zur Änderung der Vorlage sind die Eigenschaften des Übertragsfeldes im Fußbereich zu ändern. Markieren Sie bitte dieses Feld (siehe Abbildung):

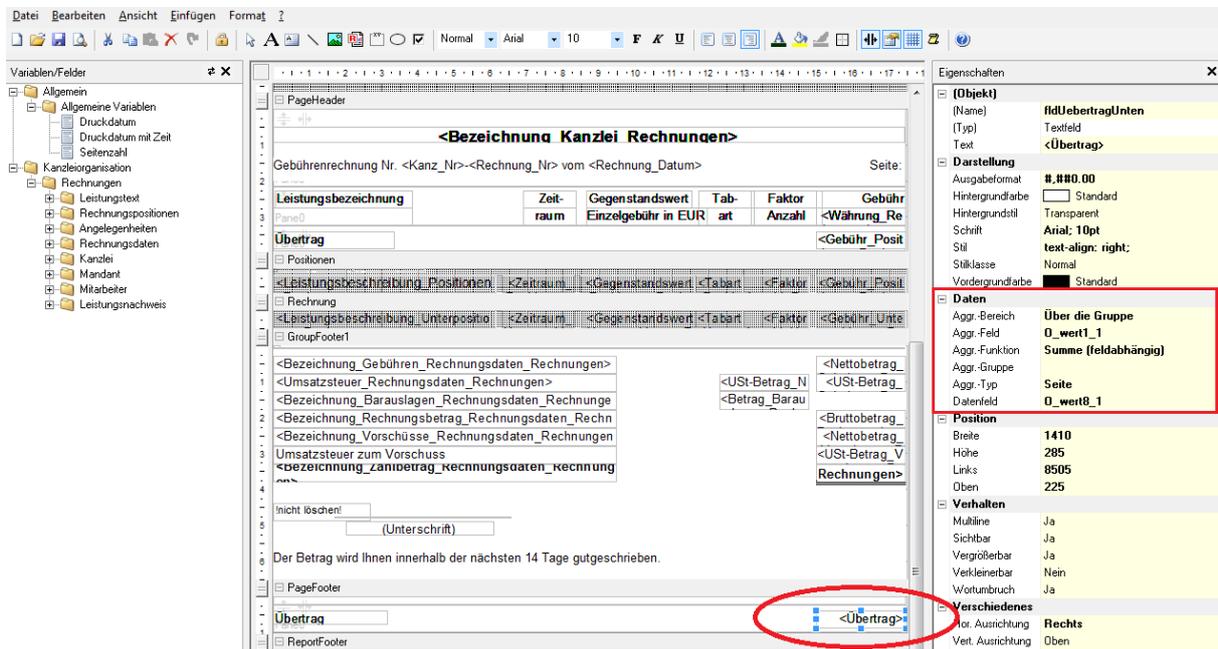


Abbildung 7: Übertrag

und ändern dann im Eigenschaftsfenster (im rechten Arbeitsbereich) die Eigenschaften im Bereich DATEN wie folgt:

- Ändern Sie die Eigenschaft AGGR.-BEREICH von ÜBER DIE GRUPPE auf NICHT.
- Löschen Sie den Feldinhalt der Eigenschaft AGGR.-FELD.
- Ändern Sie die Eigenschaft AGGR.-FUNKTION von SUMME (FELDABHÄNGIG) auf SUMME.
- Ändern Sie die Eigenschaft AGGR.-TYP von SEITE auf NICHT.
- Löschen Sie den Feldinhalt der Eigenschaft DATENFELD.

Eigenschaften des Feldes "fldUebertragUnten":

vorher	nachher																								
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;"><b>Daten</b></div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Aggr.-Bereich</td> <td><b>Über die Gruppe</b></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Feld</td> <td><b>O_wert1_1</b></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Funktion</td> <td><b>Summe (feldabhängig)</b></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Gruppe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Typ</td> <td><b>Seite</b></td> </tr> <tr> <td>Datenfeld</td> <td><b>O_wert8_1</b></td> </tr> </table> </div>	Aggr.-Bereich	<b>Über die Gruppe</b>	Aggr.-Feld	<b>O_wert1_1</b>	Aggr.-Funktion	<b>Summe (feldabhängig)</b>	Aggr.-Gruppe		Aggr.-Typ	<b>Seite</b>	Datenfeld	<b>O_wert8_1</b>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;"><b>Daten</b></div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Aggr.-Bereich</td> <td>Nicht</td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Feld</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Funktion</td> <td>Summe</td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Gruppe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aggr.-Typ</td> <td>Nicht</td> </tr> <tr> <td>Datenfeld</td> <td></td> </tr> </table> </div>	Aggr.-Bereich	Nicht	Aggr.-Feld		Aggr.-Funktion	Summe	Aggr.-Gruppe		Aggr.-Typ	Nicht	Datenfeld	
Aggr.-Bereich	<b>Über die Gruppe</b>																								
Aggr.-Feld	<b>O_wert1_1</b>																								
Aggr.-Funktion	<b>Summe (feldabhängig)</b>																								
Aggr.-Gruppe																									
Aggr.-Typ	<b>Seite</b>																								
Datenfeld	<b>O_wert8_1</b>																								
Aggr.-Bereich	Nicht																								
Aggr.-Feld																									
Aggr.-Funktion	Summe																								
Aggr.-Gruppe																									
Aggr.-Typ	Nicht																								
Datenfeld																									

Die Anpassungsarbeiten sind abgeschlossen. Sie können den DocumentDesigner beenden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Änderungen zu speichern.

Es empfiehlt sich, die Änderungen an der Rechnungsvorlage zu kontrollieren. Dies erfolgt am Einfachsten über die Seitenvorschau eines Rechnungsvorschlages.

Bei einer Fehlermeldung prüfen Sie bitte Ihre Änderungen. Achten Sie besonders auf die einheitliche Bezeichnung der Feldnamen in den Codezeilen; die über Code angesprochenen Felder müssen in der bezeichneten Sektion mit identischer Bezeichnung vorhanden sein.